Medien-Information

LANDKREIS GERMERSHEIM

Germersheim, 18.11.2022

Restmülltonne kann 2023 günstiger werden

Kreistag muss der Empfehlung noch zustimme – Mögliche Preissenkung um 16 %

"Die Abfallgebühren für die graue Restmülltonne im Landkreis Germersheim können nach 20 Jahren stabiler Gebührenpolitik für das Jahr 2023 gesenkt werden", berichtet Landrat Dr. Fritz Brechtel im Anschluss an die Sitzung des Ausschusses für Abfallwirtschaft Mitte November. Der Kreischef führt weiter aus: "Das ist eine gute Nachricht für die Bürgerinnen und Bürger. Ich bin froh, dass wir durch gutes und weitsichtiges Wirtschaften gerade jetzt die Gebühren senken können. Vorgesehen ist eine Preisminderung von rund 16 Prozent."

In Zahlen heißt das, dass die Grundgebühr für eine 120-l-Restmülltonne um 11,11 % von bisher 189 Euro/Jahr auf 168 Euro/Jahr gesenkt werden kann. Die Leistungsgebühr für eine 120-l-Tonne soll um 35,14 % von 3,70 Euro/Leerung auf 2,40 Euro/Leerung sinken. Für einen Vier-Personen-Haushalt bedeutet dies beispielhaft, dass künftig statt 237,10 Euro nur noch 199,20 Euro, also 37,90 Euro weniger, für die Restmüllentsorgung bei einem 14-tägigen Leerungsintervall aufgebracht werden müsste.

Die Berechnungen für das Jahr 2023 und ein Jahresüberschuss von etwas mehr als 125.000 Euro machen eine Senkung der Abfallgebühren möglich. Jetzt muss noch der Kreistag dieser Empfehlung der Verwaltung und des Abfallwirtschaftsausschusses zustimmen.

"Bereits in den letzten 20 Jahren haben wir nach einer deutlichen Gebührensenkung die Preise für die Abfallentsorgung stabil halten können. Der Landkreis Germersheim gehört daher zu den Kreisen in Rheinland-Pfalz, in denen die Bürgerinne und Bürger seit Jahren die niedrigsten Müllgebühren bezahlen müssen", ergänzt Landrat Dr. Fritz Brechtel.

